



Richard Breutner, neuer Leistungssportkoordinator für „Fechten“ in Nordrhein-Westfalen

Der Rheinische und der Westfälische Fechter Bund haben in einer gemeinschaftlichen Aktion Richard Breutner als hauptamtlichen Leistungssportkoordinator gewinnen können.

Der 32-jährige ehemalige Weltklassefechter und Aktivensprecher hat mit seiner neuen Tätigkeit zu Beginn des Jahres begonnen. Seine Aufgabe wird es sein, Strukturen zu entwickeln die das gesamte Umfeld für den Leistungssport in NRW optimieren und nachhaltig verbessern. Er ist Ansprechpartner für alle Stützpunkte und Fechtvereine bezüglich der Belange rund um den Leistungssport.

Die beiden Fechtverbände sind sich einig, dass es notwendig ist, einen hauptamtlichen Leistungssportkoordinator zu installieren. Der Standort NRW ist mit seinen zahlreichen Stützpunkten und Erfolge auch auf internationaler Ebene, eine tragende Säule für den Fechtsport in Deutschland. Den Anforderungen im gesamten Umfeld um den Leistungssport gerecht zu werden, das ist in den letzten Jahren umfangreicher und schwieriger geworden. Um eine optimale Unterstützung für Fechter, Trainer, Vereine und Stützpunkte gewährleisten zu können, ist eine professionelle Unterstützung notwendig.

Die Befürwortung und finanzielle Verantwortung von Land, Landessportbund, der Sportstiftung NRW und dem Olympiastützpunkt Rheinland für diese neu geschaffene Stelle, unterstreicht auch den hohen Stellenwert des Fechtsports in Nordrhein-Westfalen.

Die Präsidenten der Fechtverbände, Frau Gertrud Peters (WFB) und Herr Emmo Kawald (RFB) sind sich einig, mit Richard Breutner den idealen Kandidaten für diese Stelle gefunden zu haben. Der Diplom-Betriebswirt war 12 Jahre Mitglied der Herrenflorett Nationalmannschaft. Seine größten Erfolge waren der 7. Platz bei den Olympischen Spielen in Sydney, der Europameistertitel im Jahre 2004 und die beiden Silbermedaillen bei den Weltmeisterschaften in den Jahren 2006 und 2008 mit der Mannschaft. Ebenso konnte er auch sportpolitische Erfahrung sammeln, von 2007-2009 war Richard Breutner Aktivensprecher im Deutschen Fechterbund und ist derzeit stellvertretender Aktivensprecher. Im November letzten Jahres hat er sein Betriebswirtschaftsstudium an der Fachhochschule Köln erfolgreich abgeschlossen. In seinen Praktika während dieses Studiums konnte er weiterhin sportpolitische Erfahrungen in großen Sportvereinen sammeln.

Für Richard Breutner ist der Fechtsport eine Herzensangelegenheit, und er freut sich auf die Aufgabe, den Fechtsport in NRW voranzubringen. Wir wünschen Ihm dabei Erfolg und hoffen auf eine gute und optimale Zusammenarbeit.